

Tragen Sie mit Ihrer Spende «Gottes Wort» in die Herzen derer die IHN suchen.

Die Frucht der Saat ist Liebe, Hoffnung, Versöhnung, Glaube, das ewige Leben.



Täglich erreichen uns neue Bittgesuche um Bibeln, Nachdrucke und neue Übersetzungen. Deshalb werden immer wieder Wohltäter für dieses grosse Projekt gesucht.

Mit 20 Franken können 10 Kinderbibeln an bedürftige Kinder verteilt werden. Mit 50 Franken können bereits einer ganzen Schulklasse Kinderbibeln geschenkt werden.

«KIRCHE IN NOT Ostpriesterhilfe» ist ein internationales, katholisches Hilfswerk, das in den schweren Nachkriegsjahren von Pater Werenfried van Straaten, dem legendären «Speckpater», gegründet wurde. Heute ist das Werk in 18 Geberländern der westlichen Welt vertreten und lindert die materielle und geistige Not in ca. 140 Ländern.

Aktuelle Informationen und Projekte finden Sie unter: www.kirche-in-not.ch

KIRCHE IN NOT Ostpriesterhilfe Schweiz / Liechtenstein
Cysatstrasse 6, 6000 Luzern 5, Telefon 041 410 46 70, PC 60-17200-9,
Geschäftsführer: J. Probst, Triengen mail@kirche-in-not.ch
Präsident Vorstand: P. Allemann, Winterthur
Geistlicher Leiter: Pater Werenfried van Straaten, Königstein (D)



Das Wort Gottes schenken ist wie Samen sähen.



Die Kinderbibel lernt die Kinder dieser Welt die Liebe Gottes kennen.

«Wir betrachten die Kinderbibel, als das Wichtigste, damit unsere Kinder in der Welt der Verschleppung und des Todes die Liebe Gottes kennenlernen.» sagt Bischof Macram Max Gassis.

Er verteilt Kinderbibeln gegen den Hass. Die Menschen seiner Diözese im Südsudan sind täglich Verfolgung, Sklaverei und Zwangsislamisierung ausgesetzt. Zum Beispiel war er selber Zeuge, wie einer seiner Priester 24 Stunden am Kreuz hing. Sie wollten, dass er seinem Glauben abschwört.

Bischof Gassis versucht unermüdlich die Not zu lindern. Dem gesäten Hass stellt er das Wort Gottes entgegen. In den Herzen der Kinder soll die Saat des «Wort Gottes» Liebe, Versöhnung und Hoffnung zum Blühen bringen.



KIRCHE IN NOT
Ostpriesterhilfe



www.kirche-in-not.ch



Die Kinderbibel ist in 122 Sprachen übersetzt und inzwischen in einer Auflage von über 37 Millionen Exemplaren gedruckt und verteilt worden.

«Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!» Mk.16,15

Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie ein Buch sehen...



Freude in Papua-Neuginea



Eine Untergrundgemeinde in China

«Ich möchte wissen, wie Gott die Welt und den Menschen erschaffen hat und wo Jesus geboren ist. Ich bitte um eine Bibel.» Victor aus der Ukraine

«Die schwere Versorgungslage kann man noch irgendwie verkraften, aber der geistige Hunger ist unerträglich. Ich arbeite als Lehrerin. Die Kinder, die ich unterrichte, glauben grösstenteils an nichts, geschweige denn an Gott. Eine Bibel bei uns zu besorgen ist einfach unmöglich. Bitte senden Sie mir eine Bibel.»

Frau Nadeschdwa aus Moskau



Erstkommunion in der Ukraine

1979, zum «Jahr des Kindes» erschien das rote Taschenbuch zum ersten Mal. Der Gründer unseres Hilfswerkes, Pater Werenfried van Straaten, hatte die Idee lanciert:

«Kinder brauchen so etwas wie eine Kinderbibel, damit das Bild Christi in ihnen lebendig wird. Ausserdem werden sie die Geschichten des Alten Testaments von Noah, Abraham, Moses und David packen. Für unzählige arme Kinder der Dritten Welt aber ist die Bibel unerfüllter Wunsch. Darum wollen wir ihnen eine Kinderbibel schenken.»



«Ich möchte mit diesen Zeilen im Namen aller Kinder meiner Gemeinde und vieler Erwachsener, die Gott nicht kannten, bevor sie die Kinderbibel hatten, danken... Eine besondere Erfahrung habe ich mit einem älteren Mann gehabt. Er wollte unbedingt eines der Büchlein. Ich erklärte ihm, es sei aber für Kinder. Er antwortete: «Aber ich möchte, dass mein Enkelkind Gott kennenlernt, weil es wichtig ist.» Auch ein Offizier kam mit seinem kleinen Sohn und bat um ein Büchlein: Weil es der einzige Weg ist, Gott kennenzulernen.»

Ein Katechet aus Kuba



Kinder auf den Philippinen

Das Taschenbuch ist bei den Kindern ein Riesenerfolg. Mit leicht verständlichen Texten und einfachen, einprägsamen Bildern wird ihnen darin der Weg zum Glauben und damit zur Hoffnung auf ein Leben in Frieden gegeben.

Die kleine Bibel leistet sowohl bei der Pastoralarbeit wie bei der Alphabetisierung grosse Hilfe. Es gibt Gegenden auf der Welt, wo sie das einzige Schriftstück ist.

«...Die Übersetzung ist hervorragend und die farbigen Bilder verleihen dem Text viel Leben. Besonders im Hinterland – in den Landgemeinden – sind sonst keine anderen Bücher vorhanden. Die Lehrerinnen benützen für den Unterricht ihre alten handgeschriebenen Hefte. Jetzt gibt es die Kinderbibel. Für viele Kinder hier ist es das erste Mal, dass sie ein Buch sehen...»

F. Heim, Brasilien



Schulunterricht in Myanmar



«KIRCHE IN NOT Ostpriesterhilfe» kann dank den vielen Wohltätern pro Jahr über 1 Million Kinderbibeln «Gott spricht zu seinen Kindern» an bedürftige Kinder auf der ganzen Welt verschenken.



«KIRCHE IN NOT Ostpriesterhilfe» übersetzt die Kinderbibel jedes Jahr in weitere Sprachen. So erreicht Gottes Wort auch in den Stammsprachen die entlegensten Gebiete der Welt.